

HA 743 A

Abgleich des FM-Empfängerteiles

Abgleich	WS	Einstellung	Prüfsignal an	Abgleich mit
Pulling-vorabgleich	UKW	Drehko eingedreht		Tastspitze RV an Pkt. C 23—C 24 Masseanschluß an R 4—C 46 C 5 auf Min. Anzeige
Ratiokreis prim.		Drehko eingedreht	10,7 MHz (unmod.) an WS 24	**) L 33 auf max. RV
Ratiokreis sek.		Drehko eingedreht	10,7 MHz (AM mod.) an WS 24	L 34 auf min. Output 2. Output min. beim Eindrehen des Kernes L 34 min. RV
		Symmetriewiderstand 2 x 220 kΩ über C 77, Röhrenvoltmeter zwischen dem Symmetriewiderstand und Punkt C 43—C 44 legen	10,7 MHz (unmod.) auf 10,73 MHz bzw. 10,67 MHz variieren	RV-Ausschlag 2 V, muß bei Änderung der Frequenz auf 0 zurückgehen
ZF-Kreise		Symmetriewiderstand abnehmen, Röhrenvoltmeter über C 77 schalten	10,7 MHz (unmod.) an g 1 von V 2	L 32, L 31 auf max. RV
		L 3—C 28 kurzschließen, 1 kΩ über L 10 legen		L 9 auf max. RV
		1 kΩ von L 10 abnehmen und über L 9 schalten	10,7 MHz (unmod.) symmetrisch an Dipolbuchsen	L 10 auf max. RV
		1 kΩ von L 9 abnehmen	10,7 MHz (unmod.) kontrollieren	L 32 nachtrimmen bei Abweichung von max. RV
		Eingangsspannung an Dipolbuchsen so einstellen, daß RV über C 77 genau 2,7 V zeigt	10,7 MHz (unmod.) nach beiden Seiten variieren bis Voltmeter 2 V anzeigt	Summe der Frequenzänderung muß zwischen 130 und 190 kHz liegen. Unsymmetrie nicht größer als 25 kHz
ZF-Sperre		Kurzschluß von L 3—C 8 entfernen	10,7 MHz (unmod.) an Dipolbuchsen	L 3 auf min RV
Pulling-vorabgleich		Prüfsignal von Dipolbuchsen nehmen Zeiger auf 92 MHz		Tastspitze RV an C 23—C 24 Masseanschluß an R 4—C 46 C 5 auf min. RV-Anzeige
Oszillator		Zeiger auf 93 MHz		C 6 auf max. Output (C 6 auf max. Röhrenvoltmeter)
Eingang (Zwischenkreis)		Zeiger auf 93 MHz	93 MHz (FM mod.) (4. Harm.v. 23,25 MHz unmod.) an Dipolbuchsen	C 4 auf max. Output (C 4 auf max. RV)
Pulling-abgleich		UKW-Trieb durchdrehen	RV Anzeige darf Anzeige auf 92 MHz nicht wesentlich überschreiten	Tastspitze RV an C 23—C 24 Masseanschluß an R 4—C 46 C 5 auf min. RV-Anzeige

**) Beim Abgleich der FM-Kreise ist — außer dem Outputmeter an den 2. LS-Buchsen — ein Röhrenvoltmeter (Philips GM 7635 oder GM 6004) parallel zu C 77 anzuschließen. Die Eingangsspannung ist so zu regeln, daß beim Abgleichen ca. 1,5 V am RV angezeigt wird.